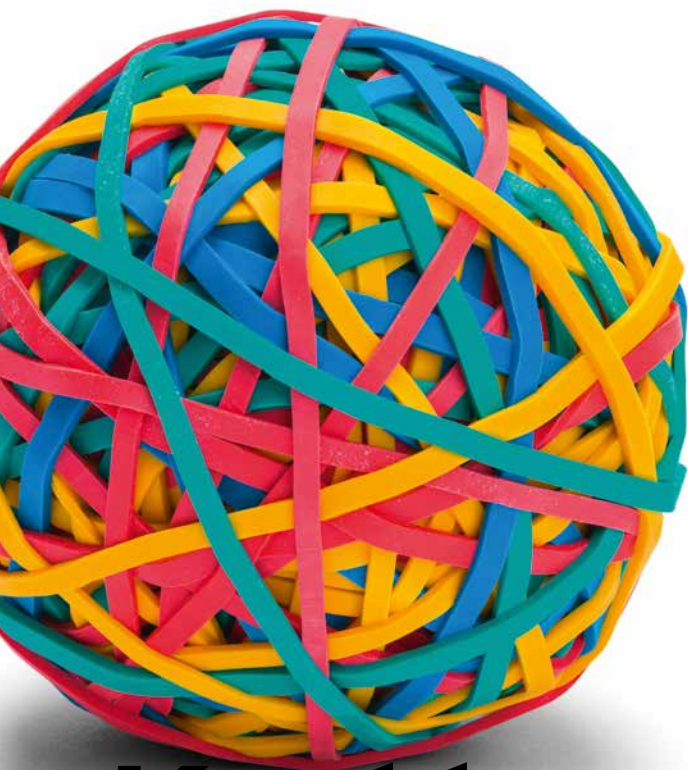




[kulturamt bielefeld]



Kultur
WINTER
kultur

2026|27

Das Programm »kulturwinter bielefeld« 2026/27
wird unterstützt von den Hauptsponsoren

kultur**extra**:



Raum für die Zukunft



BÖLLHOFF



Hierfür bedanken wir uns herzlich!

Unser Mineralwasser aus der Quelle direkt ins Glas.

CAROLINEN. AUS GUTEM GRUND.



Mehr erfahren

Geschätztes Publikum!

Ein farbenfroher Gummibandball begleitet als plakatives Motiv den Kulturwinter 2026/2027. Die bunten Einzelteile ergeben ein rundes Ganzes. Wenn allerdings eine Farbe verschwindet, also ein Gummiband reißt, ist das Gesamtbild brüchig und beeinträchtigt. Dies gilt gleichermaßen für unsere Gesellschaft wie auch für die Kultur. Kultur kann Farbe ins Leben bringen. Sie kann inspirieren, irritieren, unterhalten und sie kann zugleich anstrengend und herausfordernd sein. In diesen von Krisen und Unsicherheiten geprägten Zeiten stehen viele Kulturakteur*innen vor der Zerreißprobe.

Die in unserem Kulturwinter gebündelten Veranstaltungen stehen einmal mehr im Zeichen von gelebter Vielfalt und offenen Denkweisen. Im Rahmen der »Mittwochskonzerte Musikkulturen« versprühen herausragende internationale Künstler*innen an sechs Terminen kreative Energie. Freuen Sie sich auf musikalische Ausflüge nach Portugal, Indien oder Indonesien!

Betont vielfältig präsentiert sich auch die freie Kulturszene unserer Stadt. Neben bekannten Veranstaltungen wie dem famosen »Film + MusikFest«, der vielstimmigen »Nacht der Chöre« oder dem immer wieder beeindruckenden Tanzfestival »Biennale Passages« können Sie in den kommenden Monaten einige neue Formate entdecken. Ungewöhnliche Wege bestreiten zum Beispiel das Klang!Festival und das Historische Museum in der gemeinsamen Reihe »Klassisch? Ja bitte!«. Hier trifft klassische Musik auf exponierte Stadtgeschichte. Neues entdecken können Sie auch bei den Premieren-Performances von freien Theatergruppen und vielen weiteren Veranstaltungen.

Mit unserem neuen Programm laden wir Sie gemeinsam mit unseren Kooperationspartner*innen herzlich dazu ein, die ganz besondere Kraft, Energie und Vielfalt der Bielefelder Kulturszenen zu erleben. Seien Sie gespannt – wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Ihre

Birgit Beckermann *Brigitte Brand*

Birgit Beckermann
Kulturdezernentin der
Stadt Bielefeld

Brigitte Brand
Leiterin des Kulturamtes
der Stadt Bielefeld

Ensemble Perismon • 27.01.27



Film + MusikFest • The Informer • 05.11.26



REPATTERING • 04.12.26



Weihnachtsspektakel bei Opa Zimtsternchen • 19.12.26



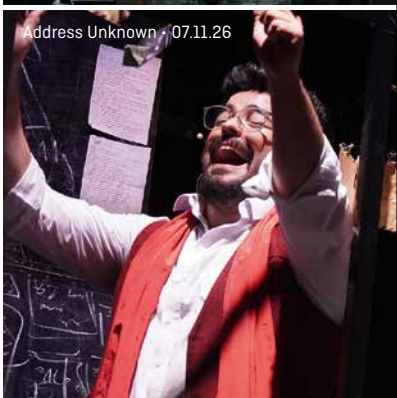
Beyond the Roots • 04.11.26



zeitgeisty • 07.11.26



Jaimi Faulkner • 05.03.27



Address Unknown • 07.11.26

Programm 2026/27

OKTOBER

01.10. – Literaturtage Bielefeld	8	
06.11. Stadtbibliothek Lesungen mit Musik		
03.10. »Fliegen lernen«	9	
Bielefelder Puppenspiele – Dagmar Selje Puppentheater		
*03.10. Yahwe / SINE MUSICA NULLA VITA	–	
capella hospitalis Konzert		
07.10. »Fake«	9	
Theaterwerkstatt Bethel Theater		
08.10. Svavar Knútur	10	
Rudolf-Oetker-Halle Bielefelder Songnächte		
11.10. Bubble – Geschichtenerzähl-Festival	11	
Ravensberger Spinnerei Workshops + Lesungen + Lichterparade + Gala		
11.10. Ensemble Armonica Musica: »Im Dialog«	11	
capella hospitalis Konzert + Lyrik		
17.10. EINE LANGE NACHT MUSIK 26_	12	
der musikalische Irrgarten		
Rudolf-Oetker-Halle Neue Musik		
*18.10. Oliver Jaeger: »Porträts«	–	
capella hospitalis Folk + Klassik		
23.10. »FalschesLand«	13	
TOR6 Theaterhaus Theater		
23.10.– Film + MusikFest:	14	
08.11. »SCHÖNE SCHURK:INNEN«		
Rudolf-Oetker-Halle + Lichtwerk Film + Musik		

NOVEMBER

04.11. Kollektiv OBJECTION: »All Inclusive«	17	
Theaterwerkstatt Bethel Theater		
04.11. Beyond the Roots	18	
Rudolf-Oetker-Halle		
Mittwochskonzert Musikkulturen		
07.11. »O wunderbarer Nachtgesang«	19	
capella hospitalis Klassik		
07.11. »ADDRESS UNKNOWN«	19	
AlarmTheater Theater		
07.11. »zeitgeisty. be part of ...	20	
Echoes of Ecology 1962-2000«		
Bunker Ulmenwall Lesungen + Live-Musik		
11.11. Sean Taylor	21	
Stadtwerke Lounge Bielefelder Songnächte		
13.– African Contemporary Dance Festival:	23	
15.11. »Biennale Passages 26«		
DansArt Theater Tanz		
15.11. »Das große La Lu La ... oder wenn Worte tanzen«	23	
capella hospitalis Musik + Performance		
18.11. Telmo Pires	24	
Rudolf-Oetker-Halle		
Mittwochskonzert Musikkulturen		
22.11. Die Klänge der Dämmerung	25	
capella hospitalis Klavierkonzert		
24.11. »absolut stimmig«	25	
Theaterwerkstatt Bethel		
Musik + Theater + Performance		
24.11. Stationen VII: »Mit Zungen balgen«	26	
TOR6 Theaterhaus Neue Musik		
27.11. »ALL DIE SCHÖNEN PFERDE«	27	
Nr. z. P. Theater + Performance		
28.11. Klang!Festival: »Klassisch? Ja bitte!«	28	
Historisches Museum Konzert		
28.11. Theater UBU: »Gespenster die Küsse austrinken	29	
oder Ich bin dann mal ein Tier«		
Ostblock – Kulturhaus Bielefeld Theater		

DEZEMBER

01.-	Musikalischer Adventskalender	30
23.12.	Altstädter Nicolaikirche Konzerte + Kinderveranstaltungen  	
02.12.	Cantvs Portugueses Rudolf-Oetker-Halle Mittwochskonzert Musikkulturen	31
04.12.	»REPATTERING – Hard Data & Soft Bodies« TOR6 Theaterhaus Tanz + Performance + Digital Art	33
*04.12.	Jeder Teil dieser Erde capella hospitalis Klassik 	—
10.12.	»Denn das Schöne ist nichts als des Schrecklichen Anfang« TOR6 Theaterhaus Musik + Theater + Performance	34
13.12.	Die Tollkühnen: »Es war einmal ...« Begegnungszentrum Brackwede Theater	34
19.12.	»Weihnachtsspuk bei Opa Zimtsternchen« Bielefelder Puppenspiele Dagmar Selje Puppentheater 	35
26.12.	Bunker-Weihnachts-Matinee Rudolf-Oetker-Halle Konzerte 	36

JANUAR

10.01.	Die Befreiung aus der Schmerz.Haft capella hospitalis Lesung + Musik 	36
23.01.	Elle Maija Rudolf-Oetker-Halle Bielefelder Songnächte	37
*24.01.	Musica hungarica capella hospitalis Klassische Kammermusik 	—
27.01.	Ensemble Perismon Rudolf-Oetker-Halle Mittwochskonzert Musikkulturen	39

FEBRUAR

17.02.	Samhitā Rudolf-Oetker-Halle Mittwochskonzert Musikkulturen	40
18.02.	»DUNKELHEIT« AlarmTheater Theater + Live-Musik	41
20.02.	Bielefelder Nacht der Chöre Rudolf-Oetker-Halle Chormusik	41
25.02.	Merle Mischke Klee: »Männer rollen« TOR6 Theaterhaus Tanz	42
26.+	Bielefelder Kabarettpreis	42
27.02.	Zweischlingen Kabarett	
27.02.	»Our Path Within (AT)« TOR6 Theaterhaus Tanz	43

MÄRZ

05.03.	Jaimi Faulkner Trio TOR6 Theaterhaus Bielefelder Songnächte	45
17.03.	Mo'ong und Bilawa Rudolf-Oetker-Halle Mittwochskonzert Musikkulturen	46
20.03.	Willem Schulz: »auferstehen XXIII« capella hospitalis Neue Musik 	47

APRIL

14.04.	Wallis Bird Johanniskirche Bielefelder Songnächte	49
---------------	---	----

*Detaillierte Informationen zu einzelnen Veranstaltungen
in der capella hospitalis finden Sie im Internet unter:
www.kulturamt-bielefeld.de



für Familien



kostenlos

Do **01.10.** bis Fr **06.11.** jeweils 20.00 Uhr

LESUNGEN MIT MUSIK

31. Literaturtage Bielefeld

Stadtbibliothek Bielefeld • Neumarkt 1

[Eintritt: 15,- / erm. 7,- / Live-Stream 5,-]

VVK: www.stadtbibliothek-bielefeld.de | Tourist-Information

01.10. Norbert Gstrein »Im ersten Licht«

Musik: Nils Rabente & Jesse Hicks

07.10. Robert Menasse »Lebensentscheidung«

Musik: Thomas Schweitzer

09.10. Milena Michiko Flašar »Der Hase im Mond«

Musik: Reinhold Westerheide & Elmar Lappe

14.10. Judith Hermann »Ich möchte zurückgehen in der Zeit«

Musik: Nils Rabente

16.10. Nora Gomringer »Am Meerschwein übt das Kind den Tod«

Musik: Henning Rice & Ismail Özgentürk

20.10. Tomer Gardi »Lieferrn«

Musik: Henning Rice & Valentin Katter

22.10. David Vajda »Diamanten«

Musik: Henning Rice & Ismail Özgentürk

27.10. Oliver Bottini »Die Summe aller Dinge«

Musik: Leptophonics

29.10. Nava Ebrahimi »Und Federn überall«

Musik: Alexander Lipan

03.11. Gabriele von Arnim »Abschied leben«

Musik: Reinhold Westerheide & Monica von Bülow

06.11. András Visky »Die Aussiedlung«

Musik: Nils Rabente & Jan Monazahian

Schauspieler: Christina Huckle

Stadtbibliothek Bielefeld

Unterstützt durch das Kulturamt Bielefeld

www.stadtbibliothek-bielefeld.de | [@stadtbibliothekbielefeld](https://www.instagram.com/stadtbibliothekbielefeld)Samstag **03.10.** 15.00 Uhr

PUPPENTHEATER

»Fliegen lernen«

Bielefelder Puppenspiele – Dagmar Selje • Herforder Straße 5 – 7

[Eintritt: Kinder 10,50 / erm. 9,50 //

Erwachsene 11,50 / erm. 10,50]

VVK: Tourist-Information | www.bielefeld.jetzt

Eigentlich ist Elwira in ihrem Häuschen mit kleinem Garten ganz zufrieden, wären da nicht die lästigen Erdhaufen von der Wühlratte. Doch eines Tages entdeckt sie genau dort einen ausgewachsenen Pinguin. Anfangs weiß sie gar nicht, was sie mit ihm machen soll. Doch für den neugierigen Vogel gibt es nur eins: Fliegen lernen!

Eine wunderbar absurde Geschichte über Mut, Fantasie und eine ungewöhnliche Freundschaft. Das Stück frei nach dem gleichnamigen Buch von Sebastian Meschenmoser richtet sich an Kinder ab 4 Jahren.

Weitere Termine: 4. Oktober, 15.00 Uhr | 6. + 15. Oktober, 16.00 Uhr
1. November, 15.00 Uhr | 3. + 6. November, 16.00 Uhr

Dauer: ca. 45 Minuten

Bielefelder Puppenspiele – Dagmar Selje | Gefördert durch das Kulturamt Bielefeld und die Stiftung der Sparkasse Bielefeld
www.bielefelder-puppenspiele.de

Mittwoch **07.10.** 18.00 Uhr

THEATER

»Fake«

Theaterwerkstatt Bethel • Handwerkerstraße 5

[Eintritt: jede*r zahlt nach eigenem Ermessen]

Fake gibt es überall, ob in der Werbung, die das neue Superfood verkaufen will, beim Schummeln während der Mathe-Klausur oder der Filterwahl auf Tiktok. Aber was ist eigentlich echt?

Die Spieler*innen des Jugendvolxtheaters nehmen das Publikum in digitale Welten mit, in denen alles bearbeitet und inszeniert ist. Sie erzählen von Verschwörungen, die plötzlich glaubwürdig wirken, und geben Einblick in ihre Erfahrungen mit Wahrheit und Täuschung.

Theaterwerkstatt Bethel | In Zusammenarbeit mit der LAG Spiel & Theater NRW e.V. | Gefördert durch die Aktion Mensch
Unterstützt durch das Kulturamt Bielefeld
www.theaterwerkstatt-bethel.de | [@theaterwerkstattbethel](https://www.instagram.com/theaterwerkstattbethel)



Donnerstag 08.10. 20.00 Uhr

BIELEFELDER SONGNÄCHTE

Svavar Knútur

Rudolf-Oetker-Halle • Lampingstraße 16 • Kleiner Saal

[Eintritt: 26,- / erm. 22,- // AK 30,- / erm. 26,- //

BI-Pass 1,- AK + Kulturöffner]

VVK zzgl. Gebühr: Tourist-Information | online

Wer einen Auftritt von Svavar Knútur erlebt hat, trägt diese Erinnerung noch lange mit sich. Seine Konzerte gleichen einer emotionalen Achterbahnfahrt – sie rühren zu Tränen und animieren im nächsten Moment zum Lachen. Mit seinen Songs zieht er das Publikum in seinen Bann und lässt es so schnell nicht wieder los.

Der isländische Singer-Songwriter ist ein Künstler mit unzähligen Facetten. Mit bemerkenswerter Leichtigkeit und ansteckender Sympathie gelingt es ihm, seine Zuhörer*innen vom ersten Augenblick an zu verzaubern und mitzureißen. Seine Lieder trägt er auf tief berührende Weise vor, unterbrochen von den skurrilsten Geschichten und pointierten Witzen – stets gewürzt mit einer guten Portion schwarzem isländischen Humor.

Geprägt vom Schmerz der langen Winter und der Schlaflosigkeit der 24 Stunden scheinenden isländischen Sommersonne, hat sich Svavar Knútur in den vergangenen Jahren zu einem ebenso heiteren wie außergewöhnlichen Musiker entwickelt. Seine »watte-weiße, nordisch entrückte Folkmusik« (Rolling Stone) erzählt vom harten, aber keineswegs freudlosen Leben der Menschen am rauen isländischen Westfjord.

Kristín Lárusdóttir: Cello • Jóhanna Ósk Valsdóttir: Viola
Íris Dögg Gísladóttir: Violine • Svavar Knútur: Gesang, Gitarre

Kulturamt Bielefeld mit freundlicher Unterstützung der BITel
www.songnaechte.de | www.svavarknutur.com | [@svavarknutur](https://twitter.com/svavarknutur)

Sonntag 11.10. 15.00 Uhr

WORKSHOPS + LESUNGEN + LICHTERPARADE + GALA

Bubble – Geschichtenerzähl-Festival

Ravensberger Spinnerei • Ravensberger Park 1

[Eintritt: nachmittags frei; »Lange Nacht der Worte«

VVK 15,- / erm. 10,- // AK 20,- / erm. 15,- //

unter 12 Jahren frei] VVK: www.tixforgigs.com



Zum dritten Mal findet mit dem Bubble – Geschichtenerzähl-Festival ein abwechslungsreicher Tag voller Geschichten, Begegnungen und kreativer Erlebnisse statt. Am Nachmittag erwartet das Publikum ein vielfältiges Programm für Groß und Klein mit Workshops, Lesungen und Mitmachangeboten rund um das Thema Sprachen. Ab 17.30 Uhr zieht eine stimmungsvolle Lichterparade durch den Ravensberger Park und verwandelt ihn in eine magische Kulisse. Ab 19.30 Uhr lädt die »Lange Nacht der Worte« dazu ein, Geschichten aus aller Welt zu erleben. Internationale Geschichtenerzähler*innen, Live-Zeichnungen zu den Erzählungen sowie Musik und Tanz versprechen einen unvergesslichen Abend voller Fantasie, Kultur und Begegnung.

Shademakers Carnival Club e.V.

Gefördert durch das Kulturamt Bielefeld

Sonntag 11.10. 18.00 Uhr

KLANG UND POESIE | AKKORDEON

Ensemble Armonica Musica: »Im Dialog«

capella hospitalis • Teutoburger Straße 50

[Eintritt frei, Spende willkommen]



Mit dem Instrument des Jahres 2026, dem Akkordeon, präsentiert das Bielefelder Ensemble Armonica Musica eine Vielfalt an klanglichen Möglichkeiten eines oft verkannten Instrumentes. In seinem aktuellen Programm »Im Dialog« werden die einzelnen Musikstücke mit kleinen lyrischen Texten verknüpft, wodurch eine besondere Verbindung zwischen den beiden Kunstsparten geschaffen wird.

Musik: Victoria Beier, Brigitte Geilker, Annette Grahl (musikalische Leitung), Erhard Grahl, Thomas Hederer • Rezitation: Jochen Geue

capella hospitalis e.V. | Unterstützt durch das Kulturamt Bielefeld
www.capella-hospitalis.de



Samstag 17.10. 19.00 Uhr

NEUE MUSIK

EINE LANGE NACHT MUSIK 26_ der musikalische Irrgarten

Rudolf-Oetker-Halle • Lampingstraße 16 • Kleiner Saal

[Eintritt: 20,- / erm. 12,-]

VVK: Tourist-Information

Interdisziplinäre Duos präsentieren drei unterschiedliche zeitgenössische Konzerte. Hier trifft Digital Art auf aktuelle Akkordeonliteratur, Live Painting auf improvisierte und performative Posanmusik sowie Butoh-Tanz auf eritreisch gefärbten Jazz am Klavier.

Zwischen den Konzerten gibt es Pausen, in denen das Publikum eine sinnliche Erfahrung im musikalischen Irrgarten wahrnehmen kann: Das Cooperativa Ensemble lädt mit Klängen unterschiedlicher Instrumente in den verdunkelten Orchesterproberaum der Rudolf-Oetker-Halle ein, um rein akustisch eigene Wege durch das Soundgewirr zu finden. Das Ohr bietet die Orientierung, die Augen sind durch eine Schlafmaske bedeckt.

Besetzung: Noel Araya (Klavier) · Marina Epp (Butoh-Tanz)
Maria Trautmann (Posaune) · Sarah Marie Caroline Dahm (Malerei)
Silke Lange (Akkordeon) · Enya Alma Obert (Digital Art)
Cooperativa Ensemble

Cooperativa Neue Musik e. V. | Gefördert durch das Kulturrat Bielefeld, den Musikfonds e. V. und die Hanns Bisegger Stiftung
www.cooperativaneuemusik.de | @cooperativaensemble

Freitag 23.10. 20.00 Uhr

THEATER

»FalschesLand«

TOR6 Theaterhaus • Hermann-Kleinewächter-Straße 4

[Eintritt: 14,- / erm. 7,- / Soli-Preis 5,- / BI-Pass 1,-]

Reservierung unter jelenaplavo3@gmail.com

Das Stück »FalschesLand« erforscht das Thema der individuellen Freiheit in der Gesellschaft. Was passiert, wenn es eine bestimmte Gesellschaft, ein System gibt, in dem vieles unlogisch und falsch ist und nicht auf die Entwicklung des Menschen abzielt, sondern auf seine Erniedrigung und Zerstörung als Individuum? Was, wenn es eine Heldin gibt, die sich gegen das System stellt? Wird das System sie absorbieren, oder wird sie sich davon befreien?

»FalschesLand« ist ein tragikomisches Kabarett, eine Groteske und Clownerie mit übertriebenem Design, Kostümen und Make-up.

Theater Krapli und Jelena Quaat-Faslem | Gefördert durch das Kulturrat Bielefeld, die Stiftung der Sparkasse Bielefeld, die Bielefelder Bürgerstiftung, das Ministerium für Kultur und Wissenschaft des Landes Nordrhein-Westfalen und das NRW Landesbüro Freie Darstellende Künste

@theater.krapli





The Temptress (Dämon Weib)

Freitag **23.10.** bis Sonntag **08.11.**

FILM + MUSIK

36. Film + MusikFest: »SCHÖNE SCHURK:INNEN«

Rudolf-Oetker-Halle • Lampingstraße 16 • Großer Saal

[Eintritt: 25,- / erm. 20,- / Kinder bis 14 Jahre: 8,-
Festivalpass (nur Rudolf-Oetker-Halle) 75,-]

Lichtwerk • Ravensberger Park 7

[Eintritt: 20,- / erm. 15,-]

VVK: Tourist-Information* • Neue Westfälische*

Theater- und Konzertkasse (nur Abo und »Tartüff«)

tickets@murnaugesellschaft.de**

*zzgl. VVK-Gebühr, **ohne VVK-Gebühr

Das Kino als Wunscherfüllungsmaschine zeigt alles: blonde Bies-ter, schöne Schurkinnen, männerzerfleischende Vamps. Das Kino ist der Ort, an dem Träume wie Alpträume sichtbar werden. Im Film zeigen sich archaische männliche Ängste vor der phallischen Frau, weibliche Selbstermächtigungsphantasien, aber auch der Wunsch nach einem neuen Miteinander der Geschlechter. So finden die Kinoliebenden Greta Garbo als »Dämon Weib« neben dem wohl rotzigsten It-Girl des Jazz Age Roxie Hart (»Chicago«) und der kalt-blütigen Kaiserin Katharina (»Forbidden Paradise«). Zu sehen ist die Heldin als Verräterin (»The Informer«), aber auch als Partnerin auf Augenhöhe in dem lange verschollen geglaubten Drama »The Man who came back«. Wie weit das Kino die Realität vor-wegnimmt, spiegelt und auch kommentiert, zeigen die »Schönen Schurk:innen«, unter die sich auch einige Gauner, Gangster, Ganoven und männliche heimliche Helden mischen.

Programm

Freitag 23.10. • 20.00 Uhr • Rudolf-Oetker-Halle

»The Man who came back«

USA 1924, 104 Min. • Regie: Emmett Flynn • Drehbuch: Edmund Goulding • Mit George O'Brien, Dorothy Mackaill, Thomas Potter

Begleitung: Siedhoff Ensemble Weimar
(Piano, Oboe, Violine, Perkussion)

Sonntag 25.10. • 17.00 Uhr • Rudolf-Oetker-Halle

»Chicago«

USA 1927, 105 Min. • Regie: Frank Urson • Produktion: Cecil B. DeMille • Mit Phyllis Haver, Victor Varconi, Virginia Bradford, Robert Edeson

Begleitung: Axel Goldbeck und das Cinematografische Orchester

Donnerstag 29.10. • 20.00 Uhr • Lichtwerk

»The Temptress (Dämon Weib)«

USA 1926, 106 Min. • Regie: Fred Niblo • Mit Greta Garbo, Antonio Moreno, Marc MacDermott, Lionel Barrymore

Begleitung: Daniel Kothenschulte, Klavier

Samstag 31.10. • 20.00 Uhr • Lichtwerk

»Halloween-Special: The Unknown«

USA 1927, 70 Min. • Produktion: Metro-Goldwyn-Mayer • Regie: Tod Browning • Mit Lon Chaney, Joan Crawford, Norman Kerry, John George

Begleitung: Siedhoff & Sierov (Piano, Oboe)

Sonntag 01.11. • 17.00 Uhr • Rudolf-Oetker-Halle

»Forbidden Paradise (Das verbotene Paradies)«

USA 1924, 76 Min. • Regie: Ernst Lubitsch • Drehbuch: Hanns Krähly, Agnes Christine Johnston • Kamera: Werner Brandes, Theodor Sparkuhl • Mit Pola Negri, Rod La Rocque, Adolphe Menjou, Pauline Starke und Clark Gable

Begleitung: Metropolis Orchester Berlin, Dirigat: Robert Israel



Donnerstag 05.11. · 20.00 Uhr · Lichtwerk

»The Informer (Der Spitzel)«

GB 1929, 100 Min. · Regie: Arthur Robison · Produktion: British International Pictures · Mit: Lya de Putti, Lars Hanson, Warwick Ward, Carl Harbord, Dennis Wyndham, Janice Adair

Begleitung: Günter A. Buchwald (Klavier & mehr), Frank Bockius (Perkussion)

Freitag 06.11. · 20.00 Uhr · Rudolf-Oetker-Halle

»Tartüff«

D 1925, 65 Min. · Regie: Friedrich Wilhelm Murnau · Drehbuch: Carl Mayer · Mit Emil Jannings, Rosa Valetti, Werner Krauß, Lil Dagover, Lucie Höflich · Vorfilm: Der Herzensknicker oder Don Juan heiratet, D 1909, 15 Min.

Begleitung: Bielefelder Philharmoniker, Komposition und Dirigat: Bernd Wilden (Welturaufführung)

Sonntag 08.11. · 15.00 Uhr · Rudolf-Oetker-Halle

Kino für Kurze

»There it is« USA 1928, 19 Min. · Regie: Charles R. Bowers

»Big Business« USA 1929, 20 Min. · Regie: James W. Horne, Leo Mc Carey · Mit Stan Laurel und Oliver Hardy »Neighbors«

USA 1920, 18 Min. · Regie: Edward F. Cline · Mit Buster Keaton

»Easy Street« USA 1917, 19 Min. · Regie: Charles Chaplin

Mit Charles Chaplin, Edna Purviance

Begleitung: Küspert & Kollegen



Friedrich Wilhelm Murnau-Gesellschaft e. V.

Gefördert durch das Kulturamt Bielefeld

www.murnaugesellschaft.de | [@filmmusikfest](https://www.instagram.com/filmmusikfest)



Mittwoch 04.11. 19.00 Uhr

THEATER

Kollektiv OBJECTION: »All Inclusive«

Theaterwerkstatt Bethel · Handwerkerstraße 5

[Eintritt: jede*r zahlt nach eigenem Ermessen] Reservierung unter theaterwerkstatt@bethel.de oder ☎ 05 21 / 14 43 040

Zwei Personen liegen in einem Meer aus Handtüchern. Die Sonne geht auf und wieder unter. Dazwischen: Urlaub! Sehnsüchte, endlich Zeit zum Abschalten, das gute Leben. Aber auch: Krisen, denen wir nicht entfliehen können. »All Inclusive« ist eine absurde Auseinandersetzung mit der liebsten Zeit des Jahres und dem Warten darauf, dass es endlich entspannend wird. Handtücher triefen dabei von den schönsten Reiseerinnerungen und werden reingewaschen von Urlaubssünden, wickeln ein, in ein leises Gefühl, dass doch alles in Ordnung kommen könnte.

Konzept/Performance: Elisabeth Graaf, Laura Marleen Kreutz
Konzept/Regie: Irina Amstutz · Text/Dramaturgie: Anna Höllmüller
Künstlerische Mitarbeit: Laurens Herzog · Szenografie: Ins Meyer
Videokunst: Felix Zilles-Perels

Weitere Termine: 5. + 6. November, jeweils 19.00 Uhr

Kollektiv OBJECTION | Gefördert durch das Kulturamt Bielefeld, das Ministerium für Kultur und Wissenschaft des Landes NRW, das NRW Landesbüro Freie Darstellende Künste, die Sparkasse Bielefeld und die Volksbank in Ostwestfalen
Unterstützt von der Theaterwerkstatt Bethel Bielefeld und Freies Feld – Netzwerk Freie Darstellende Künste Bielefeld e. V.
[@objection_kollektiv](https://www.instagram.com/objection_kollektiv)

Mittwoch **04.11.** 20.00 Uhr
MITTWOCHSKONZERT MUSIKKULTUREN

Beyond the Roots

Rudolf-Oetker-Halle • Lampingstraße 16 • Kleiner Saal

[Eintritt 13,50 / erm. 7,- // AK 17,- / erm. 10,- //

BI-Pass 1,- AK + Kulturöffner]

VVK zzgl. Gebühr: Tourist-Information | online

Beyond the Roots geht über die musikalischen Wurzeln einzelner Kulturen hinaus und eröffnet neue Wege des gemeinsamen Hörens, Erlebens und Gestaltens. Das 2020 in Köln gegründete Ensemble widmet sich dem lebendigen Dialog zwischen unterschiedlichsten musikalischen Traditionen und schafft einen Raum, in dem diese aufeinandertreffen und Neues entstehen lassen.

In Eigenkompositionen und Improvisationen gestalten die sechs Musiker*innen einen vielschichtigen Stil, der die Klangwelten des eurasischen Raums miteinander verbindet. Mit Sitar, Santur und Djoze im Zusammenspiel mit westlichen Klarinetten- und Geigenklängen sowie begleitet von Perkussionsinstrumenten verschiedener Herkunft entsteht ein facettenreiches Klangbild voller Ausdruckskraft.

Annette Maye: Klarinette, Bassklarinette · Bassem Hawar: Djoze
 Hindol Deb: Sitar · Kioomars Musayyebi: Santur · Albrecht Maurer:
 Violine · Murat Coşkun: Rahmentrommeln, Perkussion

Dauer: ca. 90 Minuten zzgl. Pause

Kulturamt Bielefeld | Gefördert durch das NRW KULTUR-
 sekretariat und das Ministerium für Kultur und Wissenschaft
 des Landes Nordrhein-Westfalen
www.beyond-the-roots.de



Samstag **07.11.** 20.00 Uhr
KLANG UND POESIE

»O wunderbarer Nachtgesang«

capella hospitalis • Teutoburger Straße 50

[Eintritt frei, Spende willkommen]



Drei Musiker*innen entführen die Hörer*innen in Klangräume von der Romantik bis zur Gegenwart. Zum Programm gehören Lieder, Duette und Terzette für Gesang, Violoncello und Klavier von Fanny Mendelssohn, Jules Massenet, André Prévin, John Cage sowie eigene Stücke und Improvisationen.

Edith Murašova: Mezzosopran · Willem Schulz: Cello
 Djamilija Keberlinskaja-Wehmeyer: Klavier

capella hospitalis e. V. | Unterstützt durch das Kulturamt Bielefeld
www.capella-hospitalis.de

Samstag **07.11.** 20.00 Uhr
THEATER

»ADDRESS UNKNOWN«

AlarmTheater • Gustav-Adolf-Straße 17

[Eintritt: 18,- / erm. 10,-]

VVK-Infos: www.alarmtheater.de

18 Briefe und ein Telegramm, Hoffnung, Verzweiflung, Ideologie und Verrat: In »ADDRESS UNKNOWN« erzählen zwei Akteure aus dem Jungen Ensemble des AlarmTheaters die aufwühlende Geschichte einer Freundschaft zu Zeiten des Nationalsozialismus. Unter der Regie von Dietlind Budde und Harald Otto Schmid wird das bereits mehrfach erfolgreich gespielte Stück nach dem gleichnamigen Briefdrama von Kressmann Taylor wiederaufgenommen: als Aufruf zur Auseinandersetzung mit den eigenen Werten, Worten und Handlungen, mit Geschichte und Verantwortung, gesellschaftlich bis persönlich – als Impuls für Dialog und Demokratie im dringenden Hier und Jetzt.

AlarmTheater | Gefördert durch das Kulturamt Bielefeld
www.alarmtheater.de | @alarmtheater_bielefeld

Samstag **07.11.** 20.00 Uhr

LESUNGEN + LIVE-MUSIK

»zeitgeisty. be part of ... Echoes of Ecology 1962–2000«

Bunker Ulmenwall • Am Ulmenwall 1

[Eintritt: 20,- / erm. 15,- // AK 24,- / erm. 17,-]

VVK zzgl. Gebühr:

www.bunker-ulmenwall.org/zeitgeisty-be-part-of/

www.tixforgigs.com/Event/75256

»zeitgeisty« ist ein innovatives Kulturformat, bei dem sich Lesungen, Live-Musik und erzählte Geschichte zu einem unterhaltsamen Erlebnis vereinen. »Echoes of Ecology« nimmt das Publikum mit auf eine literarisch-musikalische Reise durch die Natur- und Umweltgeschichte von vier Dekaden. Die Zeitreise beginnt 1962, als Rachel Carsons »Silent Spring« die moderne Umweltbewegung literarisch aus der Taufe hebt — und endet im Jahr 2000 mit T.C. Boyles »A Friend of the Earth«. Dazwischen: vier Jahrzehnte Aufbruch, Widerstand, Erkenntnis und stetiger Wandel.

Die Reise führt von Europa bis Asien, von Amerika bis Afrika und wird von Folk, Blues, Rock sowie Soul, Funk und Punk begleitet. Zu hören sind live performte Songs u. a. von Joni Mitchell, Bob Dylan, The Beach Boys, Marvin Gaye, Die Ärzte und Michael Jackson. Die Texte stammen z. B. von Ingeborg Bachmann, Gabriel García Márquez, Monika Maron, Allen Ginsberg, Don de Lillo und Arundhati Roy. Auch die regionale Geschichte sowie lokale Initiativen und Errungenschaften im Kampf gegen die Klimakrise werden thematisiert.

Künstlerische Leitung und Moderation: Dr. Oliver M. Pawlak
Co-Konzeption und Lesungen: Marja Kersten, Hellmuth Opitz
Arrangements und Live-Musik: Jumbo and the Elephantz
(Kristin Shey, Georg N. Schmitt, Felix Dransfeld, Marius Stroottmann, Jens Korte)

zeitgeisty | In Kooperation mit dem Stadtarchiv Bielefeld
Gefördert durch das Ministerium für Kultur und Wissenschaft
des Landes Nordrhein-Westfalen, die LWL-Kulturstiftung,
die Kunststiftung NRW und das Kulturamt Bielefeld

www.zeitgeisty.show | [@zeitgeisty_](https://www.instagram.com/zeitgeisty_)



Mittwoch **11.11.** 20.00 Uhr

BIELEFELDER SONGNÄCHTE

Sean Taylor

Stadtwerke Lounge • Schildescher Straße 16

[Eintritt: VVK 15,- / erm. 12,- // AK 19,- / erm. 16,- //

BI-Pass 1,- AK + Kulturöffner]

VVK zzgl. Gebühr: Tourist-Information | online

Blues, Americana, Folk und Jazz: Sean Taylor verbindet verschiedene Stilrichtungen zu einem unverwechselbaren Sound, der das Publikum weltweit begeistert. Seine Songs erzählen von Liebe, Sehnsucht, Herzschmerz und gesellschaftlichen Themen – ehrlich, direkt und handwerklich auf höchstem Niveau.

Der britische Singer-Songwriter und Multi-Instrumentalist wurde vier Jahre in Folge als UK Blues Acoustic Artist of the Year nominiert. Neben seiner Arbeit als Gitarrist, Pianist und Harmonikaspieler ist er einer der produktivsten Songwriter seiner Generation. Als internationaler Tournee-Künstler stand Sean Taylor auf zahlreichen Bühnen – vom Glastonbury Festival über das Cambridge Folk Festival bis hin zu Festivals in Australien, Irland, Frankreich und der Schweiz. Er spielte als Support Act für Legenden wie Robert Cray, John Fogerty, John Mayall und Richard Thompson.

Musikerfreund Eric Bibb bringt es auf den Punkt: »Sean Taylor ist ein wunderbar talentierter Troubadour – seine aufrichtigen, nachdenklichen Songs ziehen einen sofort in den Bann.«

Kulturamt Bielefeld mit freundlicher Unterstützung der BITel

www.songnaechte.de | www.seantaylorsongs.com

[@seantaylorsongs](https://www.instagram.com/seantaylorsongs)



Kompetenzführer in 360° Verbindungstechnik

Als familiengeführtes Unternehmen stehen wir seit 1877 für langfristigen Erfolg durch Innovationskraft und Kundennähe.

Wir verstehen die Bedürfnisse unserer Kunden und finden so die Verbindungen, die optimal zu ihren Anforderungen passen.

Dabei setzen wir auf innovative, nachhaltige und wirtschaftliche Lösungen entlang der gesamten Wertschöpfungskette unserer Kunden.

www.boellhoff.com/de

BÖLLHOFF

Passion for successful joining.

Fr **13.11.** bis So **15.11.**

TANZ

African Contemporary Dance Festival: »Biennale Passages 26«

DansArt Theater • Am Bach 11

[Eintritt: 27,- / erm. für Schüler*innen und Studierende 23,-]

VVK-Infos: www.dansart.de

Das zweijährig wiederkehrende Festival »Biennale Passages« findet bereits zum elften Mal statt und bildet eine Brücke zum afrikanischen Kontinent. Akteur*innen der zeitgenössischen Kunstszene aus Europa und Afrika treten in einen innovativen Dialog miteinander.

Die Besucher*innen erwarten Performances, Konzerte, Workshops, Ausstellungen und Diskussionsrunden. Das detaillierte Programm erscheint im Herbst.

DansArt Tanznetworks | Gefördert durch das Kulturrat Bielefeld

www.dansart.de

Sonntag **15.11.** 18.00 Uhr

KLANG UND POESIE

»Das große La Lu La ... oder wenn Worte tanzen«

capella hospitalis • Teutoburger Straße 50

[Eintritt frei, Spende willkommen]

Sprachwitz und poetische Lautmalerei in den Gedichten von Christian Morgenstern entführen die Hörenden wie Lesenden immer wieder in unerwartete philosophische Welten. Mit originellen Arrangements und Lust auf unerhörte Klänge tauchen Hajo Bernard und Margret Oetjen in ihrer Performance in die literarische Welt Morgensterns ein: Das Mondschat, der Ginganz, der Werwolf, das Nasobem und viele andere Wesen aus dem Morgenstern-Kosmos erscheinen in neuem, vielfarbigem Licht. Mit dabei: Stimme, Klavier, Saxofon, Ukulele und andere – ein unterhaltsamer Abend zwischen Feinsinn und Humor.

capella hospitalis e. V. | Unterstützt durch das Kulturrat Bielefeld

www.capella-hospitalis.de





Mittwoch **18.11.** 20.00 Uhr

MITTWOCHSKONZERT MUSIKKULTUREN

Telmo Pires

Rudolf-Oetker-Halle • Lampingstraße 16 • Kleiner Saal

[Eintritt 13,50 / erm. 7,- // AK 17,- / erm. 10,- //

BI-Pass 1,- AK + Kulturöffner]

VVK zzgl. Gebühr: Tourist-Information | online

»Através do Fado«, portugiesisch für »durch den Fado«, beschreibt die persönliche und künstlerische Reise des Sängers Telmo Pires durch eine der traditionsreichsten Musikformen Portugals. Seine Konzerte widmen sich der faszinierenden Welt des Fado und zeigen dessen ganze Bandbreite, von tiefer Melancholie bis hin zu lebendiger Leichtigkeit.

Als einer der wenigen international erfolgreichen männlichen Vertreter des zeitgenössischen Fado begeistert Telmo Pires mit einer außergewöhnlichen Bühnenpräsenz, die die Energie eines Rockstars mit der Sensibilität eines Geschichtenerzählers verbindet. Mit seiner markanten Stimme, großer Ausdruckskraft und einem authentischen Zugang zur Tradition lässt er die Musik Lissabons zeitgemäß und überraschend neu erklingen. Geprägt von seiner Lebensgeschichte zwischen Portugal und Deutschland schafft Telmo Pires ein eindringliches Klangerlebnis und lädt das Publikum zu einer Reise durch die emotionale Tiefe des Fado und seine kraftvolle Gegenwärtigkeit ein.

Telmo Pires: Gesang · Ivo Guedes: portugiesische Gitarre

Henrique Silva: klassische Gitarre · Pedro Sousa: Bass-Gitarre

Dauer: 90 Minuten zzgl. Pause

Kulturamt Bielefeld

www.telmpires.pt/de/ | [@telmpiresfado](https://www.instagram.com/telmpiresfado)

Sonntag **22.11.** 18.00 Uhr
KLANG UND POESIE

Die Klänge der Dämmerung: Klaviermusik zwischen Ost und West

capella hospitalis • Teutoburger Straße 50

[Eintritt frei, Spende willkommen]



Zu Beginn des 20. Jahrhunderts entdeckten Komponistinnen und Komponisten neue Klangwelten für das Klavier. Besonders in Frankreich und im Russischen Reich entstanden Werke von außergewöhnlicher Raffinesse, die traditionelle Tonalität mit einer neuartigen harmonischen Sprache verbanden.

Der Klavierabend mit Victor Nicoara schlägt eine Brücke zwischen Ost und West und vereint pianistische Kostbarkeiten von Georgi Catoire, Sergej Bortkiewicz, Florent Schmitt und Mel Bonis – Musik voller schillernder Farben, feiner Nuancen und poetischer Atmosphäre.

Victor Nicoara: Klavier

capella hospitalis e.V. | Unterstützt durch das Kulturamt Bielefeld
www.capella-hospitalis.de

Dienstag **24.11.** 18.30 Uhr

THEATER + PERFORMANCE + MUSIK

»absolut stimmig«

Theaterwerkstatt Bethel • Handwerkerstraße 5

[Eintritt: jede*r zahlt nach eigenem Ermessen]

Stimmen stimmen, sagen, klingen, singen, klagen, flüstern, hauchen, schreien, seufzen, plaudern, zwitschern, jaulen, heulen. Mal zart, mal laut, mal eindeutig, mal vieldeutig – Stimmen verbinden, erzählen, widersprechen und bewegen.

Gemeinsam mit verschiedenen Musiker*innen, Texter*innen und Performer*innen entsteht ein vielstimmiger Abend zwischen Musik, Improvisation und Performance, der die Stimme in all ihren Facetten erkundet.

Theaterwerkstatt Bethel e.V. | Gefördert durch das Ministerium für Kultur und Wissenschaft des Landes Nordrhein-Westfalen und das Regionale Kultur Programm NRW | Unterstützt durch das Kulturamt Bielefeld

www.theaterwerkstatt-bethel.de | [@theaterwerkstattbethel](https://www.instagram.com/theaterwerkstattbethel)

Dienstag **24.11.** 19.30 Uhr**NEUE MUSIK**

STATIONEN VII: »Mit Zungen balgen«

TOR6 Theaterhaus • Hermann-Kleinewächter-Straße 4
[Eintritt: 12,- / erm. 10,- nur AK]

Die siebte Ausgabe der Konzertreihe »STATIONEN« präsentiert das Akkordeon in einer Quartett-Formation: Die vier Musiker*innen interpretieren ein Programm mit neuer Musik, darunter Uraufführungen von Carlie Schoonees und Francisco Dominguez sowie Werke von Willem Schulz, Dietmar Bonnen und Katharina Koenig. Außerdem bereitet das Ensemble Improvisationen vor.

Mit »STATIONEN« organisiert seit 2012 ein Arbeitskreis lokaler Neue-Musik-Vereinigungen im Landesmusikrat eine Tournee durch mehrere Städte in Nordrhein-Westfalen. Wie in den Jahren davor begleitet ein Schulprojekt die Konzerte, mit dem das Interesse für Neue Musik geweckt werden soll.

Akkordeonquartett: Dorrit Bauerecker, Marko Kassl, Katharina Koenig und Florian Stadler

Cooperativa Neue Musik e. V. | Veranstaltung des Landesmusikrats NRW | Gefördert durch das Kulturrat Bielefeld und das Ministerium für Kultur und Wissenschaft NRW

www.cooperativaneuemusik.de | @cooperativaensemble

Freitag **27.11.** 20.00 Uhr**THEATER + PERFORMANCE**

»ALL DIE SCHÖNEN PFERDE«

Nr. z. P. • Große-Kurfürsten-Straße 81

[Eintritt: 17,- / erm. 15,-]

VVK: forum-bielefeld@t-online.de

Startschuss. Die Erde spritzt auf, Trikots leuchten in der Kurve, die Menge schreit – und ein Mann steht im Bügel, zwei Pferdelängen hinten und bangt um seine Existenz. Er hat alles auf Sieg gesetzt.

»ALL DIE SCHÖNEN PFERDE« erzählt von einem alt gewordenen Jockey, der sein gesamtes Leben auf eine letzte Wette auf sich selbst gesetzt hat. Haus, Auto, Bausparvertrag: alles zu Geld gemacht, alles riskiert. Während das Rennen läuft, verlangsamt sich die Zeit. Zwischen Donnerhufen und Wettscheinen entfaltet sich ein Solo über Sieg und Niederlage, über Mensch und Tier, über Geld, Glück und die Frage, was eine Wette eigentlich mit uns macht.

Großflächige Video-Projektionen verschmelzen mit dem Schauspiel zu einem Rausch aus Geschwindigkeit und Erinnerung – und das Publikum schaut nicht nur zu, sondern wettet mit: Wird er es schaffen?

Regie: Stefan Mießler

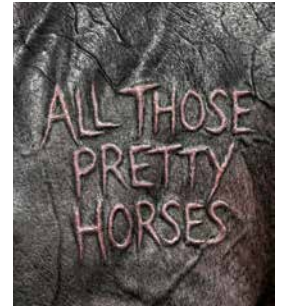
Weitere Termine: 28. November, 20.00 Uhr

29. November, 18.00 Uhr

Forum für Kreativität und Kommunikation e. V.

Gefördert durch das Kulturrat Bielefeld

www.forum-info.de | @forum_kreativ_kommunikation



Samstag **28.11.** 17.00 Uhr

KONZERTE

Klang!Festival: »Klassisch? Ja bitte!«

Historisches Museum • Ravensberger Park 2

[Eintritt: jede*r zahlt nach eigenem Ermessen, zwischen 2,- und 25,-, ausschließlich an der Tageskasse (Normalpreis 15,-)]
Reservierungen: info@klangfestival-bielefeld.de

Mit der neuen Veranstaltungsreihe »Klassisch? Ja bitte!« laden der Klang!Festival e. V. und das Historische Museum Bielefeld zu einem besonderen Konzerterlebnis ein, das Musik, Geschichte und persönliche Erzählungen verbindet.

Im Mittelpunkt des Formats steht klassische Musik – jedoch nicht nur als Konzert, sondern als lebendige Begegnung mit den Werken. Die Interpret*innen führen selbst durch das Programm und erzählen, warum ihnen ein Stück besonders am Herzen liegt, welche persönlichen Erinnerungen sie damit verbinden oder welche Bedeutung es in der Musikgeschichte hat.

Ein besonderes Merkmal der Reihe ist die Verbindung zur Ausstellung des Historischen Museums. Ausgewählte Musikstücke werden in Beziehung zu historischen Exponaten gesetzt. So können sich spannende Bezüge zwischen Musik, Zeitgeschichte und den Objekten des Museums ergeben. Im Anschluss haben die Besucher*innen die Gelegenheit, das Ausstellungsstück oder Objekt, auf das zuvor Bezug genommen wurde, selbst zu betrachten. Auf diese Weise entsteht ein unmittelbarer Dialog zwischen Klang und Geschichte – zwischen Musik, persönlicher Interpretation und dem historischen Kontext des Museums.

»Klassisch? Ja bitte!« möchte klassische Musik auf unterhaltensame Weise erlebbar machen und zugleich das Museum als lebendigen Kulturort präsentieren. Das Publikum ist eingeladen, zuzuhören, mitzudenken und neue Zugänge zur Welt der klassischen Musik zu entdecken.

Weiterer Termin: 16. Januar, 17.00 Uhr

Klang!Festival e. V. in Kooperation mit dem Historischen Museum

Gefördert durch das Kulturamt Bielefeld

www.klangfestival-bielefeld.de



Samstag **28.11.** 18.30 Uhr

THEATER

Theater UBU: »Gespenster die Küsse austrinken oder Ich bin dann mal ein Tier«

Ostblock – Kulturhaus Bielefeld • Werner-Bock-Straße 34c

[Eintritt frei wählbar zwischen 5,- bis 15,- nur AK]

Inspiriert von Franz Kafkas Erzählungen, Charakteren und Themen findet eine Theaterinszenierung durch das Kulturhaus statt. Es geht um Fragen wie: Wie viel Kontrolle haben wir über unser Leben? Wie viel Anpassung ist nötig, wie viel Freiheit möglich? Wollen wir uns angesichts des ungemütlichen Weltzustandes verkriechen? Wo sind unsere Fluchtwege und Hoffnungen – und wo verstricken wir uns in unseren eigenen Bauten?

Regie: Alina Tinnefeld

Weitere Termine: 29. November, 5.+ 6. Dezember, 18.30 Uhr

Theater UBU | Gefördert durch das Kulturamt Bielefeld

www.theaterubu.de | [@theater_ubu](https://www.instagram.com/theater_ubu)

Di **01.12.** bis Mi **23.12.****KONZERTE + KINDERVERANSTALTUNGEN**

Musikalischer Adventskalender

Altstädter Nicolaikirche • Niedernstraße 4

[Eintritt frei, Spende willkommen]



Wenn der Duft von gebrannten Mandeln durch die Altstadt zieht und der Weihnachtsmarkt in festlichem Glanz erstrahlt, öffnet sich vom 1. bis 23. Dezember jeden Abend ein musikalisches Türchen mitten in der Bielefelder Altstadt. Der weit über die Stadtgrenzen hinaus bekannte Musikalische Adventskalender ist für viele Menschen ein fester Bestandteil der Adventszeit und längst ein echtes Bielefelder Markenzeichen. Das Publikum kann sich auf täglich wechselnde Konzerte und liebevoll gestaltete Kinderveranstaltungen freuen.

Der Beginn ist meist um 19.00 Uhr, bei Kinderveranstaltungen ab 17.00 Uhr. Der Eintritt zu allen Veranstaltungen ist frei. Eine Spende kann dazu beitragen, diese besondere Tradition lebendig zu halten.

Das vollständige Programm ist ab November unter www.musikalischer-adventskalender.de zu finden.

Klang!Festival e.V. | Mit freundlicher Unterstützung der Altstädter Nicolaikirchengemeinde | Gefördert durch das Kulturrat Bielefeld und die Bielefelder Bürgerstiftung

www.musikalischer-adventskalender.dewww.klangfestival-bielefeld.deMittwoch **02.12.** 20.00 Uhr**MITTWOCHSKONZERT MUSIKKULTUREN**

Cantvs Portugueses

Rudolf-Oetker-Halle • Lampingstraße 16 | Kleiner Saal

[Eintritt 13,50 / erm. 7,- // AK 17,- / erm. 10,- //

BI-Pass 1,- AK + Kulturöffner]

VVK zzgl. Gebühr: Tourist-Information | online

Seit seiner Gründung im Jahr 2017 widmet sich das Ensemble Cantvs Portugueses der Bewahrung und zeitgemäßen Interpretation portugiesischer Musiktraditionen. Die zwölf Musiker*innen, verbinden in ihren Stücken historische Melodien mit vielfältigen musikalischen Einflüssen und lassen die Klangwelten Portugals in neuem Licht erscheinen.

Verwurzelt in der traditionellen portugiesischen Musik und bereichert durch Einflüsse des Fado und der Musik der Portugiesischen Revolution, lädt Cantvs Portugueses das Publikum zu einem ebenso kraftvollen wie vielseitigen Konzertabend ein.

Joana Santos, Rita Rolo Morais: Gesang • Rossana Valente: Flöte • Diogo Fernandes: Saxofon • Francisco Soutinho Ventura: Fagott, Dudelsack, Trancanholas • Paulo Fernandes, Carlos Correia: Trompete • Juliette Serrié, Jacqueline Dourado: Adufes, Schlagwerk • Adriana Rolão Rupnik: Gitarre • João Martins: Cavaquinho, Guitarra Portuguesa • Carlota Ramos: Kontrabass

Dauer: ca. 90 Minuten zzgl. Pause

Kulturrat Bielefeld | Gefördert durch das NRW KULTURsekretariat und das Ministerium für Kultur und Wissenschaft des Landes Nordrhein-Westfalen

www.cantvs.com | @cantusportugueses

Cantvs Portugueses





*Die dm-App ist grds. nur mit einem dm-Konto nutzbar. glückskind Coupons und PAYBACK Coupons sind direkt in der App aktivier- und einlösbar, wenn eine Teilnahme am glückskind-Programm vorliegt bzw. das dm-Konto mit einem PAYBACK Konto verknüpft ist.

Coupons und mehr in der dm-App*

Vorteils-Coupons von **dm**, **glückskind** und **PAYBACK** mit nur einem Scan an der Kasse einlösen



← Gleich herunterladen und alle Vorteile nutzen

Die Teams in Deinen Bielefelder dm-Märkten freuen sich auf Deinen Besuch.



HIER BIN ICH MENSCH
HIER KAUF ICH EIN



Freitag **04.12.** 20.00 Uhr

TANZ + PERFORMANCE + DIGITAL ART

»REPATTERING – Hard Data & Soft Bodies«

TOR6 Theaterhaus · Hermann-Kleinewächter-Straße 4

[Eintritt: 15,- / erm. 10,-] VVK: www.theaterlabor.eu/karten

Atem, Puls, Bewegung: Unsere Körper werden erfasst, vermessen und in Daten übersetzt. Die Tech-Industrie verspricht Selbsterkenntnis – doch aus Fürsorge wird Verwertung, aus Nähe eine Infrastruktur der Überwachung.

»REPATTERING« entzieht sich dieser Logik. Drei Performende und eine neu programmierte Strickmaschine eignen sich live biometrische Daten an und schreiben sie um. Was wäre, wenn wir unsere digitalen Doppelgänger nicht länger den Plattformen überlassen, sondern uns ihnen zuwenden? Statt normierter Tabellen entstehen fluide Muster, statt verwertbarer Profile schützende Textilien. Tanz, elektronische Musik, Programmierung und Strickarbeit werden zu Werkzeugen einer radikalen Fürsorgepraxis. Laufmaschen statt Perfektion. Care statt Kontrolle. Umprogrammieren statt Optimieren.

Konzept: Agnetha Jaunich & Rebekka Jochem · Performance: Agnetha Jaunich, Rebekka Jochem, Christodoulos Apostolidis
Musik: Jasmina de Boer · Musikalisches Live-Set: Christodoulos Apostolidis · Bühne & Kostüm: Ariella Karatolou · Dramaturgische Beratung: Julia Blando

Weiterer Termin: 5. Dezember, 20.00 Uhr

Agnetha Jaunich & Rebekka Jochem | Eine Koproduktion mit dem Theaterlabor Bielefeld | Gefördert durch das Kulturrat Bielefeld, das NRW Landesbüro Freie Darstellende Künste, das Kulturrat Düsseldorf und das Kulturbüro Bochum
www.agnethajaunich.com | www.rebekkajochem.com
@agnethajaunich | @rebekkajochem

Donnerstag **10.12.** 20.00 Uhr**MUSIK + THEATER + PERFORMANCE****»Denn das Schöne ist nichts als des Schrecklichen Anfang«****TOR6 Theaterhaus • Hermann-Kleinewächter-Straße 4**

[Eintritt: 20,- / erm. 12,-] VVK: Kulturöffner

Der Schauspieler Michael Grunert und der Saxofonist Andreas Kaling widmen sich dem lyrischen Werk Rainer Maria Rilkes. Klang, Körper, Sprache – aus diesen Elementen entsteht eine Performance, die Text, Spiel und Bewegung zu einem eindrucksvollen Ganzen verbinden. Gedichte aus verschiedenen Schaffensphasen Rilkes treffen auf theatrale Bilder und freie Saxofon-Improvisationen, im offenen Bühnenraum entstehen kraftvolle Klanglandschaften, die den existenziellen Erfahrungsräumen in Rilkes Werk nachspüren. Eine Einladung, Rilke nicht nur zu hören, sondern mit allen Sinnen zu erleben.

Weiterer Termin: 11. Dezember, 20.00 Uhr

Michael Grunert und Andreas Kaling

Gefördert durch das Kulturamt Bielefeld

Sonntag **13.12.** 15.00 Uhr**THEATER****Die Tollkühnen: »Es war einmal ...«****Begegnungszentrum Brackwede • Stadtring 52a**

[Eintritt: jede*r zahlt nach eigenem Ermessen]

Wie steht es um Ihre Märchenkenntnisse? In der Inszenierung der Tollkühnen werden die bekannten Geschichten gründlich auf den Kopf gestellt. Märchen erscheinen hier neu, überraschend und oft ganz anders, als wir sie zu kennen glauben. Die Theatergruppe fabuliert unbefangen, bürstet altbekannte Märchen gegen den Strich, verändert, ergänzt und versieht sie manchmal sogar mit einer ganz tiefgründig-gewitzten Moral. Das Publikum darf sich auf einen unterhaltsamen Nachmittag voller Überraschungen, Witz und Fantasie freuen – für alle, die Märchen lieben, und für alle, die glauben, sie bereits zu kennen.

Die Theatergruppe »Die Tollkühnen« vom Begegnungszentrum Brackwede | In Zusammenarbeit mit der Theaterwerkstatt Bethel
Gefördert durch Bethel.regional | Unterstützt durch das Kulturamt Bielefeld

www.theaterwerkstatt-bethel.de | [@theaterwerkstattbethel](https://www.instagram.com/theaterwerkstattbethel)Samstag **19.12.** 14.00 Uhr**PUPPENTHEATER****»Weihnachtsspek bei Opa Zimtsternchen«****Bielefelder Puppenspiele – Dagmar Selje • Herforder Straße 5 – 7**

[Eintritt: Kinder 10,50 / erm. 9,50 //

Erwachsene 11,50 / erm. 10,50]

VVK: Tourist-Information | www.bielefeld.jetzt

Alwine liebt Weihnachten und ihren Opa. Ihr Opa war Bäcker und seine Zimtsternchen waren so lecker, dass sie sogar dem Weihnachtsmann geschmeckt haben. Doch eines Tages ging plötzlich alles schief. Das lässt sich Winni von ihrem Opa aber nochmal genau erzählen: Die Uhr wird zurückgedreht und schwups – sind wir alle in der alten Backstube vom Opa. Ein geheimnisvoller Spek sorgt für eine riesengroße Kleckerei. Nach einigen Mühen gelingt es, alles in Ordnung zu bringen, nur die Zimtsternchen sind hin. Eine neue Kreation muss her! Zum Schluss wird alles gut, und Alwine backt auch heute noch das spezielle Gebäck von damals und stellt es dem Weihnachtsmann vor die Tür.



Das weihnachtliche Puppentheaterstück richtet sich an Kinder ab 3 Jahren.

Weitere Termine: 19. Dezember, 16.00 Uhr

20. Dezember, 14.00 + 16.00 Uhr | 23. Dezember, 16.00 Uhr

24. Dezember, 11.00 Uhr

Dauer: ca. 45 Minuten

Bielefelder Puppenspiele – Dagmar Selje

Gefördert durch das Kulturamt Bielefeld

www.bielefelder-puppenspiele.de

Sonntag **26.12.** 11.00 Uhr

KONZERTE

Bunker-Weihnachts-Matinee

Rudolf-Oetker-Halle • Lampingstraße 16

[Eintritt: VVK 18,- / erm. 12,- / AK 22,- //

erm. 18,- / unter 12 Jahren Eintritt frei]

VVK: an allen bekannten VVK-Stellen



Der Bunker Ulmenwall e. V. lädt zum Jahresausklang zur Weihnachts-Matinee in die Rudolf-Oetker-Halle ein. Die ehrenamtlich organisierte Veranstaltung gibt einen Einblick in die Jugend- und Kulturarbeit des Vereins. Auf mehreren Bühnen sind Formationen unterschiedlicher Größe und Stilrichtung zu hören – ideal, um nach besinnlichen Tagen in eine musikalische Vielfalt einzutauchen.

Die teilnehmenden Künstler*innen werden im Herbst bekanntgegeben. Ein Großteil der Einnahmen kommt dem Erhalt des Bunkers zugute.

Bunker Ulmenwall e. V.

Gefördert durch das Kulturamt Bielefeld

www.bunker-ulmenwall.org | @bunkerulmenwallSonntag **10.01.** 18.00 Uhr

KLANG UND POESIE

Die Befreiung aus der Schmerz.Haft

capella hospitalis • Teutoburger Straße 50

[Eintritt frei, Spende willkommen]



Der Autor und Künstler Bernhard Horres liest aus seinem Roman »Schmerz.Haft«, begleitet von den Klängen des Saxofonisten Thomas Schweitzer. In einer autofiktionalen Erzählung erlebt der Protagonist Monsieur Gris mit Hilfe des Papstes, der Dame in Schwarz und der Frau des Tulpendiebs seine Befreiung aus jahrelangem Dauerschmerz. Erschöpft und mit letzter Kraft rudert er ans Ufer der Kastanieninsel, erlebt dort eine innere wie äußere Metamorphose und verlässt nach 64 Tagen die »Schmerz.Haft«.

capella hospitalis e. V. | Unterstützt durch das Kulturamt Bielefeldwww.capella-hospitalis.deSamstag **23.01.** 20.00 Uhr

BIELEFELDER SONGNÄCHTE

Elle Maija

Rudolf-Oetker-Halle • Lampingstraße 16 • Kleiner Saal

[Eintritt: VVK 18,- / erm. 15,- // AK 22,- / erm. 19,- //

BI-Pass 1,- (AK + Kulturöffner)]

VVK zzgl. Gebühr: Tourist-Information | online

Elle Maija bringt die faszinierenden Klangwelten der Sámi auf die Bühne und verbindet traditionelle Joik-Gesänge mit Blues, Folk und zeitgenössischem Pop. Das Ergebnis ist ein eigenständiger, intensiver Sound, der gleichermaßen archaisch und zeitgenössisch klingt.

Die aus Karasjok im Norden Norwegens stammende Sängerin und Gitarristin ist seit ihrer Jugend eine prägende Stimme der samischen Musikszene und entwickelt einen unverwechselbaren, persönlichen Sound, der tief in ihrer kulturellen Identität verwurzelt ist. Bekannt wurde sie zunächst als Leadgitarristin der Band Rolffa, bevor sie sich ganz ihrem eigenen musikalischen Weg widmete. Als Solokünstlerin stellt sie ihre persönlichen Songs und ihren Joik in den Mittelpunkt und singt auf Nordsamisch und Norwegisch.

Im Februar erschien ihr Debütalbum »Mátki« (dt. Reise), ein genreübergreifendes und persönliches Album, das ihren musikalischen Weg und ihre Entwicklung als Solokünstlerin widerspiegelt. Wer sich auf Elle Majas Musik einlässt, erlebt eine außergewöhnliche Verbindung von kultureller Tradition und moderner Klangsprache – kraftvoll, ehrlich und voller nordischer Weite.

Kulturamt Bielefeld mit freundlicher Unterstützung der BITelwww.songnaechte.de | @ellemaija



Raum für die Zukunft

Die BGW handelt als
verlässlicher Partner der
Bielefelder Stadtgesellschaft

www.bgw-bielefeld.de

Mittwoch **27.01.** 20.00 Uhr

MITTWOCHSKONZERT MUSIKKULTUREN

Ensemble Perismon

Rudolf-Oetker-Halle • Lampingstraße 16 • Kleiner Saal

[Eintritt: VVK 13,50,- / erm. 7,- // AK 17,- / erm. 10,- //

BI-Pass 1,- AK + Kulturöffner]

VVK zzgl. Gebühr: Tourist-Information | online

Das Ensemble Perismon vereint musikalische Traditionen aus dem mongolischen, persischen und jüdischen Kulturraum und schafft daraus einen Klangkosmos, der kulturelle Grenzen überschreitet. Im Repertoire der drei Künstlerinnen geht es um große, universelle Themen des menschlichen Lebens – von Sehnsucht und Glück bis hin zu Melancholie und Lebensfreude. Mit Violine, Harfe sowie den mongolischen Instrumenten Shudraga und Pferdekopfgeige entfalten Hagit Halaf, Enkhtuya Jambaldorj und Samira Memarzadeh eine außergewöhnliche Klangvielfalt zwischen kraftvollen Sound-Landschaften und zarten, improvisierten Melodien.

Als Ensemble des Bridges Kammerorchesters steht Perismon für einen transkulturellen Ansatz, bei dem musikalische Traditionen einander begegnen und Neues entsteht.

Hagit Halaf: Violine • Samira Memarzadeh: Harfe
Enkhtuya Jambaldorj: mongolische Pferdekopfgeige
Shudraga, Kehlkopfesang, Yatga

Dauer: 90 Minuten zzgl. Pause

Kulturamt Bielefeld | Gefördert durch das NRW KULTURsekretariat und das Ministerium für Kultur und Wissenschaft des Landes Nordrhein-Westfalen

www.bridges-kammerorchester.de/ensembles/perismon

@bridgeskammerorchester





Mittwoch 17.02. 20.00 Uhr

MITTWOCHSKONZERT MUSIKKULTUREN

Samhitā

Rudolf-Oetker-Halle • Lampingstraße 16 • Kleiner Saal

[Eintritt: VVK 13,50,- / erm. 7,- // AK 17,- / erm. 10,- // BI-Pass 1,- AK + Kulturöffner]

VVK zzgl. Gebühr: Tourist-Information | online

»Samhitā«, ein Begriff aus dem Sanskrit, bedeutet »zusammengefügt« oder »vereint«. Das Ensembleprojekt bringt westliche klassische Musik, klassische indische Musik und Jazz in einen intensiven künstlerischen Austausch und lässt daraus eine eigenständige musikalische Sprache entstehen. Indische Ragas und Rhythmen treffen auf europäische Klangfarben und jazzige Improvisation und verbinden sich zu Kompositionen, die keinem der drei Genres allein zuzuordnen sind.

Im Zentrum steht die Sitar: Ihr Ton verleiht dem großen Ensemble aus Streich-, Holz- und Blechbläsern sowie einer Jazz-Rhythmusgruppe eine ganz eigene Farbe. Unter der künstlerischen Leitung von Hindol Deb und Pascal Hahn entsteht so ein Klang, der Grenzen zwischen musikalischen Kulturen bewusst auflöst.

Hindol Deb: Sitar, Komposition · Pascal Hahn: Komposition, Arrangement, Musikalische Leitung · Amelie Schoo: Querflöte
Anja Schmiel: Oboe, Englischhorn · Laura Austermann: Klarinette
Katharina Stritzker: Fagott · Katharina Koch: Violine · Pauline Buss: Viola · Tabea Hörsch: Cello · Clemens Orth: Klavier
Christian Ramond: Kontrabass · Jens Düppe: Schlagzeug

Dauer: 90 Minuten zzgl. Pause

Kulturamt Bielefeld | Gefördert durch das NRW KULTURsekretariat und das Ministerium für Kultur und Wissenschaft des Landes Nordrhein-Westfalen

www.samhitamusic.com | @samhita.music

Donnerstag 18.02. 20.00 Uhr

THEATER MIT LIVE-MUSIK

»DUNKELHEIT«

AlarmTheater • Gustav-Adolf-Straße 17

[Eintritt: 18,- / erm. 10,-]

VVK-Infos: www.alarmtheater.de

Was passiert, wenn wir uns in die Dunkelheit begeben? Was wird sichtbar, wenn das Vertraute verschwindet? In der interdisziplinären Theaterperformance erforschen die Darsteller*innen aus dem Jungen Ensemble des AlarmTheaters unter der Regie von Maris Zumholte und Pauline Elges die verschiedenen Facetten von Dunkelheit. Im Spiel zwischen eigenen Schattenseiten und Verborgenen finden sich Ausdruck, Transformation und Kraft – getragen von Musik, Tanz, Licht und Sprache.

AlarmTheater | Gefördert durch das Kulturamt Bielefeld

www.alarmtheater.de | @alarmtheater_bielefeld

Samstag 20.02. 19.00 Uhr

CHORMUSIK

Bielefelder Nacht der Chöre

Rudolf-Oetker-Halle • Lampingstraße 16 • Großer Saal

[Eintritt: VVK 16,- / erm. 12,- // AK 20,- / erm. 15,- // BI-Pass 1,- AK + Kulturöffner]

VVK zzgl. Gebühr: an allen bekannten VVK-Stellen

Auch 2027 lädt die Nacht der Chöre zu einem besonderen Konzerterlebnis ein – facettenreich und voller Emotionen. Vier Chöre aus Bielefeld und der Region gestalten den Abend und zeigen die Vielseitigkeit ihres Könnens. Das Publikum kann sich auf einen eindrucksvollen Abend voller musikalischer Besonderheiten freuen. Weitere Informationen zum Ticketverkauf und zu den beteiligten Chören folgen ab Dezember.

Kulturamt Bielefeld in Kooperation mit NewTone und mit freundlicher Unterstützung der BITel



Donnerstag **25.02.** 20.00 Uhr

TANZ

Merle | Mischke | Klee: »Männer rollen«

TOR6 Theaterhaus • Hermann-Kleinewächter-Straße 4

[Eintritt: 14,- / erm. 8,- / Schüler*innen 5,-]

VVK: www.theaterlabor.eu/karten

Merle | Mischke | Klee fragt nach Männlichkeit und Handwerk. In Zeiten politischer Krisen suchen viele Menschen Halt in vertrauten Rollenbildern. Queere und trans* Perspektiven fordern diese Vorstellungen heraus. Erstmals lädt das Kollektiv Gäste auf die Bühne ein: Schauspieler Torsten Schütte, ehemals Schreiner, und Trans-Mann Leon Franzke, Tänzer und Maurer. Aus ihren Biografien entstehen kraftvolle, verletzte Erzählungen und eine Einladung, Männlichkeit neu zu denken.

Theaterlabor Bielefeld e. V. | Gefördert durch das Kulturstadamt Bielefeld und durch das Stipendium für Darstellende Künste der ZEIT STIFTUNG BUCERIUS | Koproduktion mit der Theaterwerkstatt Pilkentafel Flensburg

www.merlemischkeklee.com | @merle_mischke_klee
Fr **26.02.** + Sa **27.02.** 20.00 Uhr

KABARETT

30. Bielefelder Kabarettpreis

Zweischlingen • Osnabrücker Straße 200

[Eintritt: Freitag 23,- / Samstag 25,-]

VVK zzgl. Gebühr: www.zweischlingen-gastro.de

Bereits zum 30. Mal wird der Bielefelder Kabarettpreis vergeben. Auf der Kleinkunsthöhe des Zweischlingens erhalten Nachwuchs-künstler*innen der Sparten Kabarett und Artverwandtes an zwei Abenden die Möglichkeit, dem Publikum ihr Können zu präsentieren. Am Freitagabend spielen alle sechs Nominierten. Das Publikum wählt drei der Teilnehmenden in das Finale, welches am Samstagabend stattfindet. Dort entscheiden das Publikum und eine Fachjury, wer den Sieg davonträgt.

Die nominierten Künstler*innen werden im Januar bekannt gegeben.

Kabarettgemeinschaft Bielefeld e. V. in Kooperation mit dem Zweischlingen | Gefördert durch Bielefeld Marketing Unterstützt durch das Kulturstadamt Bielefeld
www.kabarett-bielefeld.de

Samstag **27.02.** 20.00 Uhr

TANZ

»Our Path Within (AT)«

TOR6 Theaterhaus • Hermann-Kleinewächter-Straße 4

[Eintritt: 14,- / erm. 8,- / Schüler*innen 5,-]

VVK: www.theaterlabor.eu/karten

Wie entsteht das Gefühl von »Zuhause«? Die zeitgenössische Tanzproduktion »Our Path Within (AT)« widmet sich dieser Frage und versteht Zuhause nicht als geografischen Ort, sondern als einen Zustand, der durch Erinnerungen, Sinneseindrücke, Beziehungen und Wahrnehmung geprägt wird.

Ausgehend von Antonio Machados Vers »Wanderer, es gibt keinen Weg, der Weg entsteht beim Gehen« und den Naturbildern Annette von Droste-Hülshoffs wird das Zuhause als etwas untersucht, das sich nicht finden oder besitzen lässt, sondern sich fortwährend entwickelt. Mit den Mitteln des zeitgenössischen Tanzes eröffnet »Our Path Within (AT)« einen poetischen Erfahrungsraum, der dazu einlädt, über Verbundenheit, Veränderung und die Entstehung von Zugehörigkeit nachzudenken.

Konzept + Choreografie + Tanz:

Melanie López López und Ricardo Campos Freire

Theaterlabor Bielefeld e. V. | Gefördert durch das Kulturstadamt Bielefeld

www.theaterlabor.eu | @theaterlaborbielefeld


Du bist klang- voll

Nah türlich!

Und wir unterstützen die
Bielefelder Songnächte und
die Nacht der Chöre für dich.

www.bitel.de



Freitag **05.03.** 20.00 Uhr

BIELEFELDER SONGNÄCHTE

Jaimi Faulkner Trio

TOR6 Theaterhaus • Hermann-Kleinewächter-Straße 4

[Eintritt: VVK 18,- / erm. 15,- // AK 22,- / erm. 19,- //

BI-Pass 1,- AK + Kulturöffner]

VVK zzgl. Gebühr: Tourist-Information | online

Jaimi Faulkner ist einer der spannendsten Singer-Songwriter seines Genres – mit einer Mischung aus gefühlvollen Balladen und kraftvollen, groovenden Songs, die sofort hängen bleiben. Seine Musik pendelt mühelos zwischen Americana, Rock und Songwriter-Soul: markante Soul-Stimme, virtuoses Gitarrenspiel (akustisch wie elektrisch), ein untrügliches Gespür für starke Songs. Live liefert er genau das, was man von guter Musik erwartet – intensiv, mal zurückgenommen, mal mitreißend, immer authentisch.

International hat er sich längst einen Namen gemacht: als Headliner eigener Touren, aber auch im Vorprogramm von Paul Young, Chris Isaak, Stills & Nash, Tom Odell und Max Giesinger. Im Studio arbeitete er unter anderem mit Produzent Ralf Meyer zusammen, der etwa durch seine Arbeit mit Die Fantastischen Vier, Mark Forster und Clueso bekannt ist.

Mit dem Album »Allen Keys & Broken Bits« (2022) und seinem inzwischen siebten Studioalbum »Half Of It« (2025) zeigt Faulkner, wie er sich immer wieder neu erfindet: präzise im Songwriting, emotional im Ausdruck, offen für neue musikalische Wege.

Kulturamt Bielefeld mit freundlicher Unterstützung der BITel

www.songnaechte.de | www.jaimifaulkner.com

 [@jaimifaulkner](https://www.instagram.com/jaimifaulkner)



Mittwoch 17.03. 20.00 Uhr

MITTWOCHSKONZERT MUSIKKULTUREN

Mo'ong und Bilawa

Rudolf-Oetker-Halle • Lampingstraße 16 • Kleiner Saal

[Eintritt: VVK 13,50,- / erm. 7,- // AK 17,- / erm. 10,- // BI-Pass 1,- AK + Kulturöffner]

VVK zzgl. Gebühr: Tourist-Information | online

Mo'ong und Bilawa verbinden die reiche Tradition der indonesischen Gamelan-Musik mit zeitgenössischen und experimentellen Klangwelten. Ausgangspunkt ihrer Arbeit ist die Philosophie des Gamelans: das gemeinschaftliche Musizieren an der Grenze zwischen Improvisation und Komposition. Aus dieser Idee entwickeln J. Mo'ong Santoso Pribadi und Bilawa Ade Respati eine eigenständige musikalische Sprache, die Tradition respektiert und zugleich neue Wege beschreitet.

Traditionelle Gamelan-Instrumente treffen auf selbstgebaute Klangobjekte, Live-Elektronik, bearbeitete Sound-Samples und elektronische Klangflächen. Dabei bleiben die charakteristische rhythmische Komplexität und die klangliche Vielfalt des Gamelans stets spürbar, während neue musikalische Räume entstehen. Als kreativer Dialog zwischen unterschiedlichen musikalischen Einflüssen erforscht das Duo die Frage, wie Gamelan-Musik in der Gegenwart klingen kann. Mo'ong und Bilawa laden das Publikum zu einem Konzert ein, das kulturelles Erbe stärkt und zugleich mutig in die Zukunft weist.

J. Mo'ong Santoso Pribadi: Gamelan, selbstgebautes Instrument

Bilawa Ade Respati: Gamelan, selbstgebautes Instrument

Dauer: 90 Minuten zzgl. Pause

Kulturamt Bielefeld | Gefördert durch das NRW KULTURsekretariat und das Ministerium für Kultur und Wissenschaft des Landes Nordrhein-Westfalen

alugara.sastraswara.site

Samstag 20.03. 20.00 Uhr

KLANG UND POESIE

Willem Schulz: »auferstehen XXIII«

capella hospitalis • Teutoburger Straße 50

[Eintritt frei, Spende willkommen]



Der Cellist Willem Schulz zelebriert seit 2005 in der capella hospitalis jährlich den Frühlingsanfang als musikalische Raum-Inszenierung. Einerseits immer gleich, andererseits immer neu – so nehmen wir unsere Welt wahr. Und so hat diese Performance auch immer den gleichen Ablauf, im Detail spiegelt sie dagegen die Eindrücke des vergangenen Jahres. Der Weg des Wandelkonzertes führt von jenseits der Straße durch die offene Kirchentür in die Facetten des Inneren der ehemaligen Kapelle bis hin zu einer quasi endlosen Drehbewegung dem Himmel – der Hoffnung – entgegen. Alle Räume, auch das angrenzende Parkhaus und der neue Eingangsbereich des Krankenhauses, werden mit einbezogen.

capella hospitalis e. V. | Unterstützt durch das Kulturamt Bielefeld

www.cooperativaneuemusik.de | www.willemschulz.de

www.capella-hospitalis.de



IMMER AM PULS DER STADT

radio
BIELEFELD

APRIL



Freitag **14.04.** 20.00 Uhr

BIELEFELDER SONGNÄCHTE

Wallis Bird

Johanniskirche • Johanniskirchplatz 1

[Eintritt: VVK 30,- / erm. 26,- // AK 35,- / erm. 31,- /
BI-Pass 1,- AK + Kulturöffner]

VVK zzgl. Gebühr: Tourist-Information | online

Wallis Bird steht für Konzerte, die unter die Haut gehen. Ihre Musik verbindet rauhen Rock, irischen Folk, Punk und Jazz mit einer außergewöhnlichen Stimme und einer Energie, die vom ersten Ton an spürbar ist. Im Zentrum stehen Songs über Verlust und Hoffnung, Ängste und Träume, Menschlichkeit und Gemeinschaft – nahbar, offen und immer mit dem Blick auf das Gegenüber.

Mit »I Can See Your House From Here« hat die irische Musikerin 2026 ihr siebtes Studioalbum veröffentlicht. Entstanden in einem alten Bauernhaus bei Berlin ist es persönlich und getragen von einem starken Wunsch nach Gemeinschaft. 2027 bringt Wallis Bird diese neuen Songs auf die Bühne. Nach zwei Jahren mit der Neo-Klassik-Band Spark, richtet sie den Fokus nun wieder ganz auf ihre eigene Musik.

Dabei geht es ihr nicht nur um den perfekten Auftritt, sondern um echte Begegnungen, geteilte Geschichten und intime Momente. Dass Wallis Bird auf der Bühne eine Naturgewalt sein kann, hat sie längst bewiesen. Zwei Irish Meteor Awards und der Deutsche Musikautorenpreis sprechen für sich. Ihre Konzerte bleiben trotzdem vor allem eins: unmittelbar, ehrlich und voller Leben.

Kulturamt Bielefeld mit freundlicher Unterstützung der BITel

www.songnaechte.de | www.wallisbird.com | [@wallisbirdofficial](https://www.instagram.com/wallisbirdofficial)



Stadt Bielefeld
Kulturamt

Herausgeber/Veranstalter:

Stadt Bielefeld

Kulturamt

Kavalleriestraße 17, 33602 Bielefeld

Telefon: 05 21 / 51 85 37, Fax: 05 21 / 51 81 21

E-Mail: kulturamt@bielefeld.de

www.kulturamt-bielefeld.de

www.facebook.com/kulturamtbielefeld

www.instagram.com/kulturamt_bielefeld

www.songnaechte.de

[kulturamt bielefeld]

Verantwortlich: Brigitte Brand, Kulturamtsleiterin

Gesamtleitung, Programmplanung und Organisation: Rebecca Egeling

Programmplanung und Organisation: Rebecca Egeling,

Merlin Ledabil, Matthias Koch, Laura Baß

Organisation und Technik: Dominik Paß • **Redaktion:** Andreas Beune

Redaktionelle Mitarbeit: Laura Baß, Nina Oesterreich

Gestaltung: Arndt + Seelig Kommunikationsdesign

Titelfoto: Michael Burrell • [adobe-stock.com](https://www.adobe-stock.com)

Druck: Druckerei Tiemann GmbH + Co. KG

Alle Angaben ohne Gewähr!

Programmänderungen vorbehalten.

Redaktionsschluss: 01.07.2026

Künftig noch
aktueller:

UNSER KULTURPROGRAMM WIRD DIGITAL!

Seit vielen Jahren begleitet Sie unser Programmheft durch das Kulturleben unserer Stadt. Doch Kultur ist dynamisch – Termine verschieben sich, neue Highlights kommen spontan hinzu.

Um Sie immer tagesaktuell zu informieren und gleichzeitig wertvolle Ressourcen sowie Budget direkt für die Kultur zu schonen, wollen wir das gedruckte Heft perspektivisch einstellen.

Immer aktuell:

Keine veralteten
Druckstände –
alle Veranstaltungen
an einem Ort.

Jederzeit parat:

Auf Smartphone,
Tablet oder PC
rund um die Uhr
abrufbar.

Nachhaltig:

Ökologische Ressourcen,
Energieverbrauch und
Transportwege werden
reduziert.

Vielen Dank für Ihre langjährige Treue – wir freuen uns auf Sie!

Hier bleiben
Sie am Ball!



www.kulturamt-bielefeld.de

Abbildungen:

S. 3: Salar Baygan, Murnau Gesellschaft, Rebekka Jochem, Wolfsburger Puppenspiele, Anna Tena, Josephine Gross, Ward Mevis, Alarm Theater (von links oben nach rechts unten)
S. 10: Baldur Kristjansson • S. 12: Niclas Weber, Jörg Nicht, Marcelo Albuja, Privat, Kimberly Juschke, Privat (von links oben nach rechts unten) • S. 13: Alexander Quaet-Faslem
S. 14/15/16: Murnau Gesellschaft • S. 17: KI-Bild, Bearbeitung Lea Roewer • S. 18: Anna Tena
S. 21: Keith Belcher • S. 24: Ismael Prata • S. 26: Matthias Jung, Jürgen Bindrim, Joe Finch Meijer, Marcus Graf • S. 27: Kaan Kabur • S. 29: Andrank Tonoyan • S. 30/31: Anna Tena • S. 33: Rebekka Jochem • S. 35: Wolfsburger Puppenspiele • S. 37: Baard Henrik Mathisen • S. 39: Salar Baygan
S. 40: Sophia Hegewald • S. 41: Klaus Hansen • S. 43: Aorta Bessler • S. 45: Ward Mevis
S. 46: Eunice Maurice • S. 47: Ulrich Heemann • S. 49: Rory Grubb • S. 50: Klaus Hansen

Co-Sponsoren für das Programm
»kulturwinter bielefeld« 2026/27:



Weitere Partner:

Ministerium für
Kultur und Wissenschaft
des Landes Nordrhein-Westfalen



Kulturpartner
Kulturamt Bielefeld

Hierfür bedanken wir uns herzlich!



Das Kulturamt Bielefeld beteiligt sich am www.kulturoeffner.de

Die Programme des Kulturamt Bielefeld
werden verteilt durch den Partner
Movin Verlag für Werbemedien
www.movin.de



Weil's um mehr als Geld geht.

Seit mehr als 200 Jahren liegen unsere Wurzeln im Herzen von Bielefeld. Wir sind Teil dieser Gemeinschaft und dürfen die Entwicklung der Stadt mitbegleiten und mitgestalten.

www.sparkasse-bielefeld.de



Sparkasse
Bielefeld

[**kultur**amt bielefeld]

Bielefelder Songnächte

Film + MusikFest

Klang und Poesie

Literaturtage

Mittwochskonzert Musikkulturen

Nacht der Chöre

programm



www.kulturamt-bielefeld.de
kulturamt@bielefeld.de